

# Antrag auf Fördermittel zur Förderung von Dachsanierungen und Installation einer PV-Anlage (Wohngebäude) Fachunternehmererklärung für Dachsanierung

**EOR e.V. – Geschäftsstelle**  
an der TU Kaiserslautern  
Paul-Ehrlich-Straße  
Gebäude 29

67663 Kaiserslautern



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, FORSTEN UND  
VERBRAUCHERSCHUTZ

**Die folgenden Angaben unterliegen den Rechtsbestimmungen über den Datenschutz**  
(Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckschrift ausfüllen)

## 1. Antragsteller

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_  
e-Mail.: \_\_\_\_\_

## 2. Bauobjekt

Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Landkreis: \_\_\_\_\_  
Gemarkung: \_\_\_\_\_  
Sanierungsjahr: \_\_\_\_\_

## 3. Fachunternehmen

Firma: \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
Straße.: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
e-Mail: \_\_\_\_\_

Von der EOR auszufüllen:

Aktenzeichen:	_____
Eingangsdatum:	_____

### 3. Angaben zur Dämmmaßnahme

#### **Schrägdach und zugehörige Kehlbalkenlage**

Das gesamte energetisch sanierte Schrägdach mit den dazugehörigen Kehlbalken weist einen Wärmedurchlasswiderstand von mind. 5,0 (m<sup>2</sup>K)/W auf.

Es wurde folgende Kombination des Bemessungswertes der Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda$  bzw. WL) und Dämmstoffdicke eingebaut:

	<input type="checkbox"/>							
$\lambda$ bzw. WL [W/mK]	0,022	0,024	0,028	0,030	0,032	0,035	0,040	0,045
Dämmstoffdicke [cm]	11	12	14	15	16	18	20	23

Die gewählte Dämmstoffqualität und -dicke weicht von den vorgegebenen, beispielhaften Kombinationen ab. Die Einhaltung des geforderten Wärmedurchlasswiderstandes wird durch den Fachunternehmer bestätigt (Berechnung beigefügt).

#### **Flachdach bis 10° Dachneigung**

Das gesamte energetisch sanierte Flachdach weist einen Wärmedurchlasswiderstand von mind. 6,8 (m<sup>2</sup>K)/W auf.

Es wurde folgende Kombination des Bemessungswertes der Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda$  bzw. WL) und Dämmstoffdicke eingebaut:

	<input type="checkbox"/>							
$\lambda$ bzw. WL [W/mK]	0,022	0,024	0,028	0,030	0,032	0,035	0,040	0,045
Dämmstoffdicke [cm]	15	17	19	21	22	24	28	31

Die gewählte Dämmstoffqualität und -dicke weicht von den vorgegebenen, beispielhaften Kombinationen ab. Die Einhaltung des geforderten Wärmedurchlasswiderstandes wird durch den Fachunternehmer bestätigt (Berechnung beigefügt).

#### **oberste Geschossdecken zu nicht ausgebauten Dachräumen**

Die energetisch sanierte oberste Geschossdecke weist einen Wärmedurchlasswiderstand von mind. 5,0 (m<sup>2</sup>K)/W auf.

Es wurde folgende Kombination des Bemessungswertes der Wärmeleitfähigkeit ( $\lambda$  bzw. WL) und Dämmstoffdicke eingebaut:

	<input type="checkbox"/>							
$\lambda$ bzw. WL [W/mK]	0,022	0,024	0,028	0,030	0,032	0,035	0,040	0,045
Dämmstoffdicke [cm]	11	12	14	15	16	18	20	23

Die gewählte Dämmstoffqualität und -dicke weicht von den vorgegebenen, beispielhaften Kombinationen ab. Die Einhaltung des geforderten Wärmedurchlasswiderstandes wird durch den Fachunternehmer bestätigt (Berechnung beigefügt).

#### 4. Anlagen

Der Erklärung sind beizulegen:

- Rechnung der Dämmmaßnahme;
- Rechnung der Photovoltaikanlage.

#### 5. Erklärung

Ich versichere, dass alle Angaben wahrheitsgemäß sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschriften (Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift mit Stempel  
(Fachunternehmen)